

öffentlich nicht öffentlich

 **SPD-Ratsfraktion Düsseldorf**

Düsseldorf, den 23.05.2019

An
Bürgermeister Wolfgang Scheffler
Vorsitzender des Schulausschusses

Anfrage

Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Dyskalkulie

Sehr geehrter Bürgermeister Scheffler,

im Namen meiner Fraktion bitte ich Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Schulausschusses am 04.06.2019 zu setzen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

Anfrage:

1. **Gelten die Aussagen der Kultusministerkonferenz aus 2003 zum Umgang mit Dyskalkulie im Schulunterricht nach wie vor oder gibt es neue Erkenntnisse und wenn ja, wie finden diese Anwendung?**
2. **Sind der Verwaltung Pläne des Schulministeriums bekannt, dass Dyskalkulie mit Legasthenie bzgl. des Nachteilsausgleichs gleichgesetzt werden soll?**
3. **Welchen Beitrag leistet das Zentrum für Schulpsychologie bei der Information/Beratung der Betroffenen und der Förderung der Kinder an Düsseldorfer Schulen?**

Sachdarstellung:

Dyskalkulie ist eine Teilleistungsschwäche im Bereich Mathematik. Betroffene Schüler*innen, die immer wieder erleben müssen, wie sie an ihren Mathematikaufgaben scheitern, werden auf die Vergeblichkeit ihrer Mühen früher oder später mit Unlust, Vermeidung und Angst reagieren. Zudem kann eine Rechenschwäche Auswirkungen auf die Betroffenen in ihren Möglichkeiten in Bildung, Aus- und Weiterbildung haben. Dennoch hat die Kultusministerkonferenz 2003 bestimmt, dass Dyskalkulie nicht mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche gleichgestellt werden könne.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Oliver Schreiber

Jürgen Bohrmann

F.d.R. Carolin Brux

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Ergebnis
Schulausschuss	04.06.2019-/- ¹	-/- ²

1) Die Sitzung wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht geplant.

2) Das Beratungsergebnis wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht erfasst.

Anlagen: beigefügt nicht vorhanden

Nr.	Anlage
-----	--------